



530 Millionen Euro Steuergelder für eine miserable Kombi-Lösung Bürgerentscheid am 22. September: Stopt den Stadtbahntunnel!

Der Gemeinderat hat am 23. Juli die sogenannte **Kombi-Lösung** beschlossen. Darüber findet am 22. September zeitgleich mit der Bundestagswahl ein Bürgerentscheid statt.

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht! Gehen Sie zur Wahl und zum Bürgerentscheid!

Wir rufen Sie auf, **gegen die Kombi-Lösung**, also mit **Nein** zu stimmen.
Warum?

- Die **Baukosten** von rund 530 Mio. Euro (nach Angaben der Stadt) sind **unverantwortlich hoch**.
- Die von Oberbürgermeister Fenrich über die Köpfe der Bürger hinweg überhastet verkündete Kombi-Lösung ist noch **völlig unausgegoren** und **noch nicht reif für einen Bürgerentscheid**.

Die **Stadt hat ihre Hausaufgaben noch längst nicht gemacht** und setzt offenbar darauf, dass die Bürger am 22. September die **Katze im Sack kaufen** werden.

Für den **Tunnel in der Kaiserstraße** wird auf die alten Pläne von 1996 zurückgegriffen, die doch damals beim Bürgerentscheid **mit über 62.000 Nein-Stimmen durchgefallen** sind. Jetzt rechnet die Stadt mit einer weiteren **Planungszeit von mindestens 3 Jahren** und einer **Bauzeit von mindestens 6 Jahren**. Die notwendige **Entlastung der Kaiserstraße kommt also frühestens 2012!**

Für den (bisher angeblich „nicht machbaren“) **Umbau der Kriegsstraße** liegen noch **keinerlei Planungen** vor. **Wann die Kriegsstraße umgebaut wird, bleibt völlig offen**. Die einzig sinnvolle Lösung wäre, **zuerst** die Kriegsstraße umzubauen **zur schnellen Entlastung der Kaiserstraße**. Wenn die Stadt aber – worauf alles hindeutet – **zuerst den Tunnel** baut,

kann es mit dem **Umbau der Kriegsstraße noch viel länger** dauern, die **Stadt sagt: 10 bis 15 Jahre!**

- Die in der Kaiserstraße vorgesehenen Arbeiten mit **sehr großen, offenen Baustellen** am Mühlburger Tor, Europaplatz, Ettlinger Tor, Kronenplatz und Durlacher Tor (100 m lang, 20 m breit) sowie am Marktplatz (180 – 200 m lang) würden die wichtigsten Abschnitte der Haupteinkaufsstraße und zahlreiche Nebenstraßen **für mindestens 6 Jahre in eine wüste Baulandschaft verwandeln**. Den **Einzelhändlern** drohen für lange Zeit hohe Umsatzeinbußen. **Sehr viele Arbeits- und Ausbildungsplätze** gingen verloren.
- Mit einem **intelligenteren oberirdischen Streckennetz** könnte die **Kaiserstraße viel früher, besser und kostengünstiger entlastet werden**.
- **Der Tunnel ist kein Garant für den Fortschritt**. Was für Millionenstädte passen mag, wäre für Karlsruhe viel zu groß. **Oberirdisch geht's flexibler, bequemer, attraktiver**.

Vorsicht Fangfrage!

Finden Sie nicht auch? Die auf Vorschlag des Rathauses beschlossene **Entscheidungsfrage** für den Bürgerentscheid (Wortlaut in Ihren Wahlunterlagen) ist **ausgesprochen unfair** formuliert. Sie kombiniert den sehr umstrittenen Tunnel mit dem von fast allen gewollten Umbau der Kriegsstraße. Ein typisches „**Lockvogel-Angebot!**“
Finanziell besteht die Kombilösung zu rund drei Vierteln aus dem **Tunnel** in der Kaiserstraße. **Er ist die Hauptsache**.

Wenn Sie ihn nicht wollen, sagen Sie

Nein  **zur Kombilösung**